



## Newsletter - Nov. 2008 / 2

ANMELDUNG zum ZIMO Newsletter per Email: auf [www.zimo.at](http://www.zimo.at) !  
Registration for the ZIMO newsletter: [www.zimo.at](http://www.zimo.at)

ZIMO ELEKTRONIK,  
Schönbrunner Straße 188, A - 1120 Wien

*English version page 3 !*

### **RhB-Sound-Projekte von Heinz Däppen**

*Siehe nächste Seite bezüglich Kosten und Erhältlichkeit*



Mit Heinz Däppen hat sich ein Schweizer Modellbahner mit den Klängen der Rhätischen Bahn auseinander gesetzt und in nächstelanger Arbeit zu Projekten für die Zimo Sounddecoder Reihe verarbeitet.

Das Fachwissen in Elektroakustik und Aufnahmetechnik nimmt er aus seiner Physikausbildung. Als Sohn eines Eisenbahners ist er mit allem was Spurkränze hat seit früher Kindheit vertraut.

Herr Däppen hat immer wieder Tonaufnahmen durchgeführt, Bands abgemischt, ist auch mit der CD Produktion in Klassik vertraut und hat reiche PC Erfahrung im Umgang mit Remix Software.

Seit 1992 fährt er seine Gartenbahn mit DCC nach NMRA, selbstverständlich schon damals mit Toneffekten in Echtzeit spielbar.

Ansporn für sein Schaffen ist Echtheit und Authentizität. Die einzelnen Klänge sollen zu einem Ganzen verschmelzen, welches bestmöglich dem Vorbild entspricht. Wer an Standardsound in

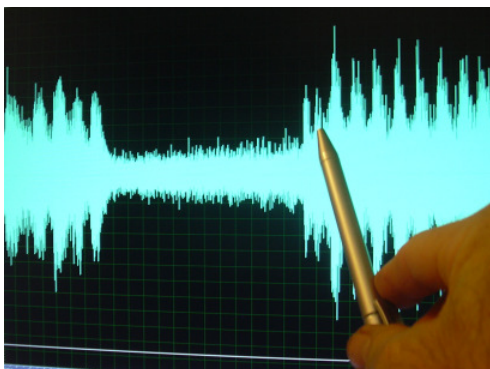
Grosserienmodellen gewohnt ist, bei denen einzelne oft unecht wirkende Geräusch ausgelöst werden können, wird möglicherweise erstaunt sein, wenn in den RhB Projekten für die ZIMO Decoder die Einzelgeräusche gezielt zu einem „Chor“ verschmelzen.

Herr Däppen hat von allen 3 Ge 4/4 Typen, der Ge 6/6 II und diversen anderen Fahrzeugen, wie den beiden Dampfloktypen der Rhätischen Bahn weit über 200 Tonaufnahmen durchgeführt. Diese Tonaufnahmen hat er an 5 Tagen im Kanton Graubünden an 10 Standorten der Strecke entlang, in 8 Bahnhöfen und in der Hauptwerkstätte in Landquart aufgezeichnet. Er hat sich die Abläufe in den Loks erklären lassen und sich intensiv mit den Vorgängen wie dem Auf- und Abrüsten der Loks befasst, welches bei jeder Fahrrichtungsänderung des Zuges, außer beim Rangierdienst, stattfindet. Er war dazu entlang dem ganzen Streckennetz bis Davos, Arosa über Bergün hinaus an die Albula hinauf unterwegs.



Ein besonderes Verdienst hat auch sein Freund und Clubkollege, Herr Casal. Er als Einheimischer hat Herrn Däppen an die akustisch schönsten Stellen an der Strecke dirigiert und vor Ort Kontakte zur RhB geknüpft. Ebenfalls großer Dank gebührt den Exponenten der Rhätischen Bahn, welche die Aufnahmen mit viel Geduld und fachlich wertvollen Informationen unterstützt haben.

Die Aufnahmen sind allesamt von hervorragender Qualität gelungen. Dabei gelangen auch perfekte Aufnahmen der im Bahnbetrieb längst abmontierten, mechanischen Zugankunfts-Glocken der Stationen im historischen Originalzustand zu tätigen, Dazu gehört beispielsweise auch das Aufziehen der Schlagwerke etc.



Bei ZIMO werden nach und nach Soundprojekte für verschiedene Loks der Rhätischen Bahn, sowie für den Sounddecoder-Einbau in ein Bahnhofgebäude mit stationären Geräuschen rund um Bahnhöfe der Rhätischen Bahn erscheinen. Zum Auftakt werden Soundprojekte nach folgenden Vorbildern angeboten:

Die **Elektroloks Ge 4/4 I, Ge 4/4 II, Ge 4/4 III**, und die kleine **Heidi Dampflok G 3/4**

Neben RhB beschäftigt sich Heinz Däppen auch intensiv mit den **Amerikanischen Eisenbahnen**: Schon bald sollen Perlen angeboten werden wie Rio Grande C-16, Climax Waldbahnlok, Southern Pacific Cab Forward.

## ***RhB: Ganz gratis geht es leider nicht ...***

***Betrifft ZIMO Sound Decoder MX640 und MX690 (einschließlich der Enhanced Varianten)***

Im Vergleich zum Wettbewerb sind ZIMO Sound Decoder oft für weniger Geld erhältlich, obwohl der Herstellungsaufwand auf Grund zusätzlicher Leistungsmerkmale und Qualitätsansprüche eher höher ist. Dieser für den Anwender erfreuliche Sachverhalt ist nicht nur darauf zurückzuführen, dass sich ZIMO damit keine „goldene Nase“ verdient, sondern auch darauf, dass die Kosten für die Erstellung und Wartung von (beispielsweise) 200 Sound-Projekten nicht auf die Käufer übergewälzt werden.

Nun gibt es sehr wohl eine Reihe von Sounds und Sound Collections in der ZIMO Datenbank, die kostenfrei zur Verfügung stehen, und diese werden auch ständig mehr. Das sind einerseits die besonders wichtigen Fahrzeuge, andererseits solche, die aus Auftragsarbeiten für Hersteller abstammen, sowie solche, die von engagierten Anwendern zur Verfügung gestellt werden.

Sehr aufwändige Sound-Projekte wie z.B. die RhB-Loks müssen aber anders, d.h. letztlich von den Anwendern finanziert werden. Für einen Mehrpreis pro Decoder von etwa 15,- bis 25,- EUR (je nach Typ und Art des Sounds) besteht nach unseren Recherchen auch durchaus allgemeines Verständnis; nicht sosehr allerdings für die zwangsläufig damit verbundenen administrativen Belästigungen. Wir versuchen diese daher so gering wie möglich zu halten, ohne sie allerdings gänzlich vermeiden zu können (wie das leider allgemein bei urheberrechtlich geschützter Ware der Fall ist ...).

Für den End-Anwender:

- Grundlage für sämtliche Sounds (kostenfreie von der ZIMO WebSite oder Spezial-Sounds) sind einheitlich die „normalen“ ZIMO Sound Decoder, unabhängig von der Art ihrer Beschaffung.
- Jeder Decoder besitzt eine eindeutige Decoder-ID (4 Zahlen, jeweils 0 bis 255, über CV's auslesbar, aber nicht veränderbar). Gegen Mitteilung dieser ID an ZIMO oder einen dafür autorisierten Partner (z.B. auch den Sound Autor) erhält der Anwender (... zunächst leider eine Zahlungsaufforderung, und danach) einen Lade-Code, gültig für ein bestimmtes Bündel von Sound-Projekten (z.B. RhB von Heinz Däppen). Der Lade-Code gilt nur für den betreffenden Decoder. Mehrfachanforderungen von Codes für mehrere Decoder werden natürlich möglich sein.
- Der Lade-Code wird im Zuge des Sound-Lade-Vorganges über ZSP (oder in Zukunft ZIRC) eingegeben, was den Decoder befähigt, das Sound-Projekt zu benutzen. Alternativ kann der Lade-Code direkt in den Decoder per CV-Programmierung eingegeben werden, was diesen befähigt, sämtliche Bündel-Projekte (z.B. alle RhB Sound von Heinz Däppen) ohne weitere Eingaben in ZSP zu benutzen, einschließlich zukünftiger Varianten.

Für Fahrzeug-Hersteller bzw. als Alternative für Händler und End-Anwender:

- Decoder können (gegen Aufpreis) bereits von ZIMO mit der erforderlichen Freischaltung geliefert werden.

**F:** Ginge das nicht einfacher ? Beispielsweise indem ZIMO die Rechte für Spezial-Sounds dem Autor abkauft, und der Allgemeinheit der ZIMO-Anwender zur Verfügung stellt ?

**A:** Wie oben bereits angedeutet, würden dann die Decoder allgemein teurer werden ..., aber es gibt auch noch einen anderen Grund: Mit der einmaligen Aufnahme der Original-Sounds und der Erstellung des Sound-Projekts ist die Arbeit des Sound-Autors (wie z.B. Herrn Däppens) nicht abgeschlossen. Denn ein essenzieller Vorteil der ZIMO Produkte ist es bekanntlich, dass die Software laufend verbessert wird, und die neuen Versionen allen Anwendern (kostenfrei) zur Verfügung gestellt wird (Decoder-Update ohne Öffnen der Lok, Software-Laden aus dem USB-Stick ...). Häufig verbessern diese Software-Updates auch die Möglichkeiten der Sound-Wiedergabe, und um diese voll zu nützen, müssen auch die Sound-Projekte adaptiert werden. Die ZIMO Anwender profitieren also von der langfristigen Zusammenarbeit mit den Sound-Autoren, die daher am weiteren Verkauf der Decoder beteiligt werden sollen.

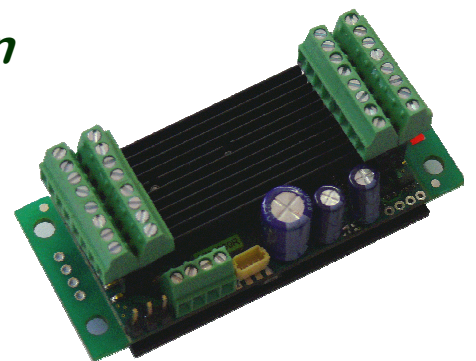
---

## ***Der ZIMO Decoder mit Schraubklemmen***

***ein Produkt, das es gar nicht gibt ... ??***

Die 16-poligen Stiftleisten und Bandkabeln, die ein Ergebnis der sehr vielen Anschlüsse sind, die ZIMO Großbahn Decoder besitzen, sind nicht bei allen Anwendern beliebt. Deswegen gibt es bereits seit Längerem diverse Adapterlösungen von Vertriebspartnern, welche die Stifte in Schraubklemmen umsetzen.

Noch relativ neu und noch nicht so bekannt ist der ZIMO-eigene platinen-lose Aufsatz-Stecker **SCHRAUB16**, besonders platzsparend und auch preisgünstig !



---

## ***Tage der offenen Tür bei DigiToys, CH***

**29. und 30. November 2008, 10:00 - 17:00**

**DigiToys**, Egliweg 19, CH 8832 Wilen,

Diesmal mit **Heinz Däppen** (RhB Sound-Autor, siehe oben) und **Oswald Holub** (ZIMO, Entwickler der ZIMO Sound Decoder)

---

## ***ZIMO Seminarwochenende WUPPERTAL***

**29. und 30. November 2008**

Organisiert von Modelleisenbahnfreunde Wuppertal e.v., mit **A. Hübsch** – siehe <http://amw.huebsch.at/Produkte/Seminare.htm>

## Sound Projects by Heinz Däppen

ZIMO continues to demonstrate its leadership in the DCC market. Our *TrueSound DCC™* requires that we offer our customers the highest quality sounds, and therefore we decided to work with a Swiss train modeler who is an expert in sound. He went directly to the source the *Rhätische Bahn* (RhB) and recorded his sounds and then worked with them through many nights to convert them into the *TrueSound DCC™* - RhB Series.

Mr. Däppen has a degree in Physics which laid the foundation for his knowledge in electro acoustics and recoding technologies. As a son of railroad employee it is quite natural that anything that has to do with wheel flanges is part of his DNA. He started already in his teen years sound recordings, studio work with bands, and recording classics in CD quality. He has extended experience using Remix software and PC technology.

He is using for his own garden railroad NMRA standard DCC since 1992 and of course since then with real-time sound effects. Since day one Mr. Däppen was driven by adhering to prototype and authenticity. Individual sounds needed to merge into a complete sound experience that matches the real world – a requirement for *TrueSound DCC™*. Using the ZIMO RhB-sounds for the first time, you will wonder what where others thinking? You will realize that the *TrueSound DCC™* RhB projects combine individual sounds into a “chorus” experience, a true reflection of the real world. Mr. Däppen recorded more than 200 sound samples for the creation of *TrueSound DCC™* for Ge 4/4 I, Ge 4/4 II, Ge 4/4 III, Ge 6/6 II, and G 3/4 (others to follow, including sounds for stationary decoders in station buildings on the RhB). These recordings were made over 5 days in the Swiss Canton Graubünden at: • 10 different positions alongside the RhB tracks • 8 stations • Main repair and maintenance facility in Landquart.

Rhb personal explained to him the operational sequences as well as startup and shutdown procedures, which actually happen with every directional change, except for shunting operations. He traveled for this purpose on the entire network to Davos, Arosa via Bergün and up to Albula. Special thanks have to go to his friend and club member, Mr Casal. As a native to the region he directed Mr. Däppen to the acoustically best sides and arranged the direct contacts to the RhB. All recordings are from exceptional quality including the now already dismantled legendary RhB station bells. His love for detail made him of course include the winding sounds of these mechanical bells.

Besides the RhB, Mr. Däppen passions belong to the American railroads. Soon our *TrueSound DCC* line will be extended to the Rio Grande C16, Climax logging locomotive, and Southern Pacific Cab Forward.

Consequently we thought that innovation should not stop in designing platform but also introducing business models that continue to keep DCC with sound affordable. Instead of financing 200+ sound projects and calculating the cost into the price of the Sound/DCC decoder we encourage partners to work with us. Mr. Däppen represents one example of such a successful partnership and we decided it is more than fair that he will receive his compensation from a sound project surcharge of roughly \$20 - \$30 depending on the type of sound and its complexity. Considering the effort that had to go into the production it is a small token for exceptional quality. This doesn't mean that we have abandoned our free of charge library, but projects like the RhB sounds are far more complex and their authors need to be compensated for it.

In order to deliver and control this philosophy we have given our decoders unique serial numbers consisting of 4 hexadecimal digits (00-FF) that can be read as CV values, but will not be able to be changed. For-charge sound projects will receive a decoder unique authorization code for a set of sound projects, e.g. RhB projects of Mr. Däppen. The authorization code will be available from ZIMO or ZIMO partners. The unique authorization code will be entered during the programming phase via ZSP (or in the future via ZIRC). This procedure will enable the usage of these sound projects. Once the authorization code has been programmed the given sound projects (e.g. RhB by Mr. Däppen) will continue to be function even when microcode and sound projects are updated.